



Zusatzmerkmale der Biotypen

1 = Stangenholz, inkl. Gartenholz (Brusthöhendurchmesser der Bäume der ersten Baumschicht ca. 7-20 cm, Alter meist 10-40 Jahre)
 2 = Schwaches bis mittleres Baumholz (BHD ca. 20-50 cm, Alter meist 40-100 Jahre)
 3 = Starkes Baumholz (BHD ca. 50-80 cm), bzw. Altholz >100 Jahre (Birke, Weide und Erle ab 60 Jahre)
 4 = Sehr starkes Baumholz (BHD ab 80 cm, "Uraltbäume")

20 Stammdurchmesser von Bäumen in 1,3 m Höhe (Brusthöhendurchmesser)
 a Wildkräuteransaat
 b Brache
 l Bestand mit erheblichen Lücken/ stark aufgelichtetes Altholz
 m Mahd
 mw Mähwiese
 u unbeständig, zeitweise trockenfallend
 v gehölzreiche Ausprägung
 w Beweidung
 - schlechte Ausprägung

Zusatzmerkmale für die Befestigung der Oberfläche

w = wassergebundene Decke/Lockermaterial (z.B. lehmig-kiesig)
 s = Schotter (v.a. bei Bahnanlagen)
 p = Kopfstein-/Natursteinpflaster
 g = sonstiges Pflaster mit breiten Fugen (inkl. Rasengittersteine)
 v = sonstiges Pflaster mit engen Fugen (z.B. Klinker, Verbundpflaster)
 a = Asphalt, Beton (auch Pflaster mit versiegelten Fugen)

- Karte 1: Realnutzung und Biotypen**
- Biotypen**
- AL Basenarmer Lehacker
 - BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
 - BAS Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
 - BE Einzelstrauch
 - BM Mesophiles Gebüsch
 - BMS Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
 - BRS Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
 - BRX Sonstiges standortfremdes Gebüsch
 - BZH Zierhecke
 - BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
 - DOL Lehmig-toniger Offenbodenbereich
 - ER Beet /Rabatte
 - FFS Naturnaher Tieflandfluss mit Sandsubstrat
 - FGR Nährstoffreicher Graben
 - FZH Hafenbecken an Flüssen
 - GEA Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
 - GET Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
 - GFF Sonstiger Flutrasen
 - GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
 - GMA Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
 - GMF Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
 - GMS Sonstiges mesophiles Grünland
 - GNF Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
 - GNR Nährstoffreiche Nasswiese
 - GRA Artenarmer Scherrasen
 - GRR Artenreicher Scherrasen
 - GRT Trittrrasen
 - HB Einzelbaum/Baumbestand
 - HBA Allee/Baumreihe
 - HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
 - HBK Kopfbaumbestand
 - HBKW Kopfweiden-Bestand
 - HEB Einzelbaum/Baumgruppe des Siedlungsbereichs
 - HFB Baumhecke
 - HFM Strauch-Baumhecke
 - HFS Strauchhecke
 - HFX Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
 - HN Naturnahes Feldgehölz
 - HQJ Junger Streuobstbestand
 - HOM Mittelalter Streuobstbestand
 - HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
 - HSN Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht heimischen Baumarten
 - NRG Rohrglanzgras-Landröhricht
 - NRS Schilf-Landröhricht
 - NSR Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
 - ODL Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
 - OED Verdichtetes Einzel- und Reihenhausegebiet
 - OEL Locker bebautes Einzelhausegebiet
 - OFL Lagerplatz
 - OFV Befestigte Freifläche von Sport- und Freizeitanlagen
 - OKV Stromverteilungsanlage
 - OMN Natursteinmauer
 - ONB Schloss/Burg
 - OSM Kleiner Müll- und Schuttplatz
 - OVM Sonstiger Platz
 - OVV Parkplatz
 - OVS Straße
 - OWW Weg
 - PHG Hausgarten mit Großbäumen
 - PHO Obst- und Gemüsegarten
 - PHZ Neuzeitlicher Ziergarten
 - PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
 - PZA Sonstige Grünanlage ohne Altbäume
 - PZR Sonstige Grünanlage mit altem Baumbestand
 - RSZ Sonstiger Sandtrockenrasen
 - SEN Naturnaher nährstoffreicher See/Weiher natürlicher Entstehung
 - SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
 - SPR Sonstige nährstoffreiche Pionierflur trockenfallender Stillgewässer
 - ST Temporäres Stillgewässer
 - SXZ Sonstiges naturfernbes Stillgewässer
 - UFT Uferstaudenflur der Stromtäler
 - UHF Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
 - UHM Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
 - UHT Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
 - UNS Bestand des Drüsigen Springkrauts
 - URF Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
 - URT Ruderalflur trockener Standorte
 - VER Veränderungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
 - WPE Ahorn- und Eschen-Pionierwald
 - WPV Weiden-Pionierwald
 - WWA Weiden-Auwald der Flussufer
 - WWS Sumpfiger Weiden-Auwald
- Sonstiges**
- Grenze des Untersuchungsgebietes
 - Wald im Sinne von § 2 NWaldLG
 - Flächen auf denen der dargestellte Ist-Zustand durch rechtlich verbindliche Planungen verändert werden kann (siehe textliche Erläuterung beziehungsweise weitere Angaben im Textteil Kap. 3.3.5)

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © LGLN

Nr.	Änderung	Datum	bearb./gez.

Stadt Neustadt am Rübenberge

Hochwasserschutz für den Bereich Silbernkamp in Neustadt a. Rbge.

Unterlage 3.1 - Unterlage zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Karte 1: Realnutzung und Biotypen

aufgestellt: Stadt Neustadt am Rübenberge Nienburger Str. 31 31535 Neustadt am Rübenberge	Maßstab: 1 : 5000
	bearbeitet: S. G. 08/2017
Auftragnehmer: Prof. Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt Arbeitsgruppe Land & Wasser	gezeichnet: E.K. 08/2017
 Am Amtshof 18 29355 Beedenbostel Fon (0 51 45) 25 75 Fax (0 51 45) 28 08 64 kaiser-aw@t-online.de	Anlage: Karte 1

G55/09 - d:/gis/neustadt_HW

